



Abbildung 1

Problemsituation:

Hebearbeiten und Arbeiten in gebückter Haltung hervorgerufen durch unergonomisch konstruierte Arbeitswagen

Jede einzelne, nicht richtig ausgeführte Bück- und Hehebewegung führt längerfristig zu Problemen im Wirbelsäulenbereich.

Informationssammlung:

- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb mit diesem Problem konfrontiert?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen aufgrund von Hebearbeiten oder Arbeiten in gebückter Haltung?
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte zurückführen?
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen?
- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen?

.....

☐ JA

☐ NEIN

☐ JA

☐ NEIN

☐ JA

☐ NEIN

☐ JA

☐ NEIN



Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/
anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wenn JA, zu welchen?

Maßnahme:

Ankauf von ergonomisch konstruierten Arbeitswagen.

Grundregeln für eine ergonomische Konstruktion:

- Anordnung des Mopppresssystems in Hüfthöhe mit entsprechend langem Stiel (Hebelwirkung),
- Arbeitsmittel, die ständig verwendet werden, müssen in den oberen Ablagen (Bauchhöhe) Platz finden,
- die oberen Ebenen sollten höhenverstellbar sein,
- Gegenstände, die selten benötigt werden, müssen im unteren Ablagebereich gelagert werden können.

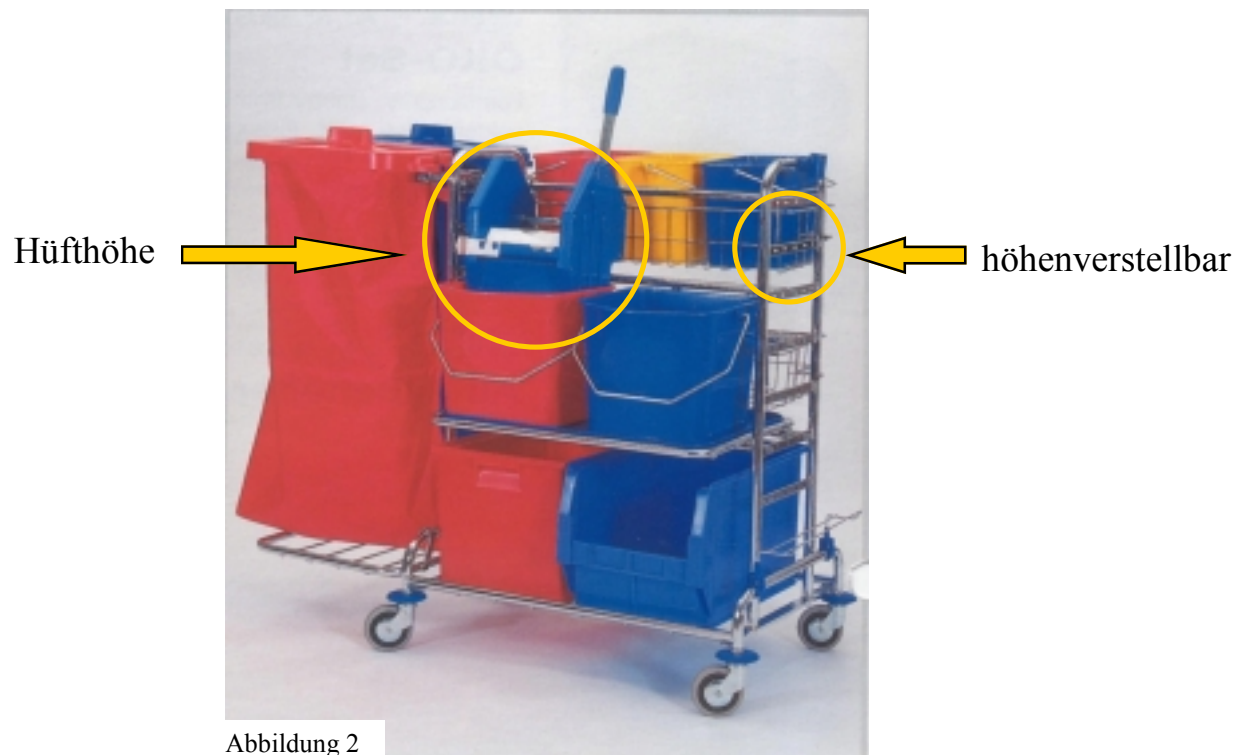


Abbildung 2



Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?
- Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Fachgeschäfte bekannt, die solche Produkte führen?

Sind die Kosten der Umsetzung dieses Vorschlages von Ihnen oder von jemand anderem im Unternehmen bereits ermittelt worden?

Wie hoch ist der Preis eines Arbeitswagens mit den oben beschriebenen Merkmalen?

Wie viele Arbeitswagen müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

Wer ist für den Ankauf solcher Arbeitsmittel zuständig?

Können Sie die Ausstattung einer Putztruppe mit ergonomisch durchdachten Arbeitswagen veranlassen? Probetrieb!

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Glauben Sie, dass der Betrieb aus der Umsetzung dieser Maßnahme Nutzen ziehen könnte?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

☐

☐

☐

Welche?:





Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef! ☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der Arbeitsmediziner/in oder der Sicherheitsfachkraft! ☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss! ☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....